

Germany-Bayreuth: Architectural and related services
OJ S 201/2021 15/10/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken

Postal address: Nordring 2

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95445

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ZV - GeBO - Neubau eines Wohn- und Pflegeheims am Bezirksklinikum Obermain -

Objektplanung und -überwachung Gebäude

Reference number: 1020-0452-2021/000602

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung und -überwachung Gebäude

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45215213 Nursing home construction work, 45215214 Residential homes construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE24C Lichtenfels

Main site or place of performance: Bezirksklinikum Obermain Kutzenberg, 96250 Ebensfeld

II.2.4. Description of the procurement

Das Wohn- und Pflegeheim liegt auf dem Areal des Bezirksklinikums Obermain, einem Ortsteil von Ebensfeld. Das Wohn- und Pflegeheim Kutzenberg wird unter der Trägerschaft der Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO) geführt. Hierbei handelt es sich um ein Wohn- und Pflegeheim für Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen und Pflegebedarf nach SGB XI. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde ein Konzept erarbeitet, welches einem kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess unterliegt. Hierin wurden die Ziele der Einrichtung formuliert und festgehalten. Zudem soll es ermöglicht werden, einen Einblick in die Pflege und Betreuung, sowie die Lebensbedingungen der betreffenden Menschen mit psychischer Erkrankung zu erhalten. Die Unterlagen der Machbarkeitsstudie liegen den Vergabeunterlagen bei. Der Auftraggeber beabsichtigt, einen Neubau des Wohn- und Pflegeheims im Bezirksklinikum Obermain mit dem Ziel besserer patientenorientierter Betriebsbedingungen, Organisation und mit höherer Wirtschaftlichkeit. Die Planungen des Architekten und der Fachplaner müssen sich während der Projektumsetzungsphase an die jeweils gültigen Nutzeranforderungen und Betriebskonzepte sowie an sich weiter entwickelnde rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Weiterentwicklung der Technik (insbesondere der Bautechnik, der Technischen Ausrüstung, der Medizintechnik, der IT, etc.) anpassen. Dabei ist der Auftraggeber auch von den Vorgaben der Kostenträger und sonstigen externen Einflüssen abhängig. Die Förderrichtlinien des Freistaats Bayerns (Pflegesozialförderungsrichtlinien) und sonstige einschlägige Förderbestimmungen (z.B. PflegeWohG) geben den jeweils einzuhaltenden Rahmen vor. Das Raumprogramm ist den jeweilig aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Arbeitsergebnisse des Architekten und der Fachplaner haben diese erhöhten Anforderungen zu berücksichtigen. Die erforderliche Flexibilität ist Teil des Leistungssolls des Architekten und der Fachplaner. Die aus der Planung resultierenden Baumaßnahmen dürfen den laufenden Betrieb des Krankenhauses nicht beeinträchtigen. Alle Funktionsbereiche müssen uneingeschränkt betrieben werden können. Die Bettenzahl während der einzelnen Baumaßnahmen muss der jeweiligen Sollbettenzahl entsprechen. Die Aufenthaltsqualität der Patienten soll möglichst nicht durch Baumaßnahmen und Provisorien gemindert werden. Die Sicherheit der Patienten muss unter allen Umständen gewährt werden. Auf eine wirtschaftliche Ausführung muss geachtet werden. Die Beauftragung des Auftragnehmers muss deshalb insgesamt flexibel erfolgen im Hinblick auf: - Projektziele und Planungsprogramm - Raumprogramm - Leistungsstufen und Leistungsinhalte in den Leistungsphasen - Funktionsbereiche und Planungsumgriff - Planungs- und Bauabschnitte Die im Vertrag zunächst vorgesehenen Projektziele und Vorgaben, die Beauftragungsstufen, Funktionsbereiche und Bauabschnitte sind Festlegungen, die der Auftraggeber an die geänderten Umstände anpassen kann. Die Anforderungen konkretisieren sich insbesondere im abschnittsweisen Abrufen der Leistungen des Architekten und der Fachplaner. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie zur investiven Förderung von Pflegeplätzen sowie der Gestaltung von Pflege und

Betreuung im sozialen Nahraum (Pflegesozialraum): 31.01.2022 Prüfung BAP / Regierung
 Obfr.: 02/2022 - 08/2022 Ausführungsplanung: 08/2022 - 07/2023 Ausschreibungen: 01/2023 -
 10/2023 Baubeginn: 06/2023 Fertigstellungstermin: 02/2026 Inbetriebnahme: 03/2026 - 04
 /2026 Objektplanung und -überwachung Gebäude (LPH 1-9 HOAI) Honorarzone IV
 Anrechenbare Kosten: KG 300 Bauwerk - Baukonstruktionen: 13.260.951,77 € (netto) KG 210
 Herrichten: 264.081,45 € (netto) KG 600 Ausstattung und Kunstwerke: 1.198.523,52 € (netto)
 KG 400 Bauwerk - Technische Anlagen: 5.217.132,26 € (netto) Stufenweise Beauftragung:
 Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der
 Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung
 und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 4-7 HOAI;
 Stufe 3: LPH 8-9 HOAI)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen;
 Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der zu erwartenden Herausforderungen und ggf.
 Schwierigkeiten sowie spezifischen Lösungsvorschlägen / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektvorbereitung bis
 einschl. der Ausführungsvorbereitung; Schilderung der Arbeitsweise bei der Abwicklung des
 Auftrags und Schwerpunkte der Tätigkeit / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Kosteneinhaltung / Vorgehensweise bei
 Kostenabweichungen / Weighting: 2,50

Quality criterion - Name: Methodik zur Termineinhaltung / Vorgehensweise bei
 Terminabweichungen / Weighting: 2,50

Quality criterion - Name: Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase / Organisation der
 Bauüberwachung und Ablauf der Jour-Fixe; Gewährleistung der grundsätzlichen Ver-
 fügbarkeit; Vertretungsregelungen im Urlaubs- oder Krankheitsfall / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Präsenz/Erreichbarkeit für den Auftraggeber in der Planungsphase;
 Gewährleistung der grundsätzlichen Verfügbarkeit; Vertretungsregelungen im Ur-laus- oder
 Krankheitsfall / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Koordination der eigenen Leistungen mit den
 Leistungen anderer Beteiligter (Planer / Fachingenieure); Gestaltung der Zusammenar-beit
 und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der Gesamtprojektleiter/innen mit
 Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u.a. Lebenslauf, Qualifikationen) bzw.
 der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit)
 / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der stellvertretenden Gesamtprojektleiter
 /innen mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u.a. Lebenslauf,
 Qualifikationen) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte
 (zeitliche Verfügbarkeit) / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung
 vorgesehenen Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer bereits erbrachten,
 vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung
 vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer
 bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 3,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Grundleistungen inkl. Nebenkosten Leistungsbild
 Ob-jektplanung und -überwachung Gebäude / Weighting: 15,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Besondere Leistungen und für
 Unvorhergesehenes. Stundensätze/Tagessätze für besondere Leistungen (Büroinhaber,

Architek-ten und Ingenieure, Techniker, Zeichner, sonstige Mitarbeiter) mit fiktiven Wertungsmengen / Weighting: 10,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 4-7 HOAI; Stufe 3: LPH 8-9 HOAI)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden öffentlichen Auftraggebers:

Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken

Nordring 2

95445 Bayreuth

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 119-314846](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

ZV - GeBO - Neubau eines Wohn- und Pflegeheims am Bezirksklinikum Obermain - Objektplanung und -überwachung Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/10/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: H2M Architekten+Ingenieure

Postal address: Anglerstraße 6

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80339

Country: Germany

E-mail: muenchen@h2m-architekten.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 2 123 496,07 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

-der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
-mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2021